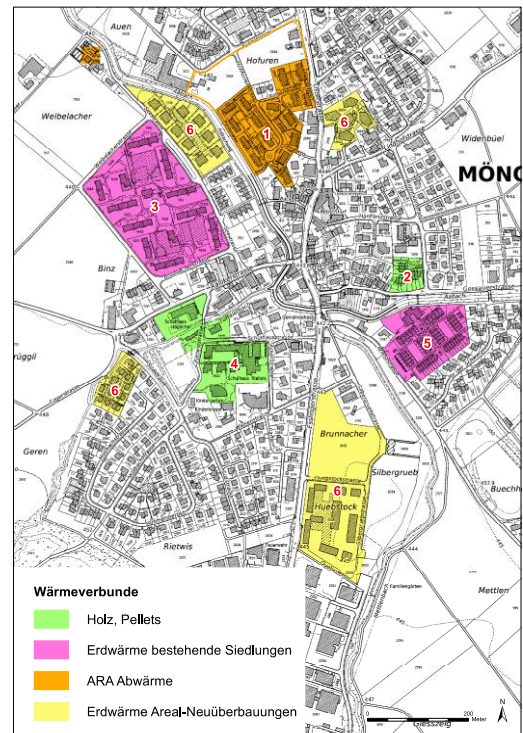
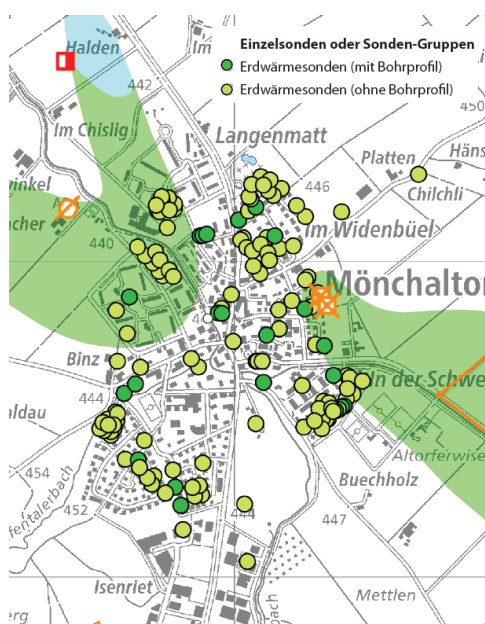


Am 21. Mai 2017 hat das Stimmvolk das revidierte Energiegesetz des Bundes angenommen. Es bezweckt den Energieverbrauch zu senken, die Energieeffizienz zu erhöhen und erneuerbare Energien zu fördern. Mit denselben Zwecken hat der Gemeinderat Mönchaltorf 2012 eine Energieplanung beschlossen mit den folgenden Zielen:

- bis 2020 sollen 30% der Raumwärme und des Warmwassers fossilfrei erzeugt werden
- bis 2035 soll dieser Anteil auf 50% und bis 2050 auf 80% erhöht werden.

Diese bestehenden Wärmeverbunde werden zu 80% bis 100% fossilfrei betrieben:

1. Neubaugebiet Hofuren, ARA-Abwärme
EKZ-Contracting 2006, 1,0 GWh/a
2. Umstellung Heizzentrale Oberdorf auf Pellets (vor 2010), 0,2 GWh/a
3. Umstellung Verbunde Bruggächer auf Erdwärme
EKZ-Contracting 2011, 3,2 GWh/a
4. Schulanlagen mit neuer Pelletfeuerung
Contracting von E 360° 2015, 0,9 GWh/a
5. Wohnsiedlung Heugarten mit Erdwärme
Contracting ewz 2014, 0,8 GWh/a
6. Neuüberbauungen Widenbüel, Seestrasse, Mülibach, Silbergrueb mit Erdwärme, 1,0 GWh/a



Zudem wurden während den letzten Jahren zahlreiche Einzelanlagen mit Nutzung von Erdwärme und der Aussenluft mit Wärmepumpen, Pelletfeuerungen sowie Solaranlagen (u.a. im Werkhof und in der ARA) erstellt.

Damit werden heute etwa 10 GWh/a Wärme fossilfrei erzeugt, dies entspricht 30% des Wärmebedarfes im Dorfgebiet.

Die Firma EZO Erdgas plant von Gossau nach Egg eine neue Gasleitung. Somit bietet sich für Mönchaltorf die Möglichkeit, Ölfeuerungen durch Gaskessel zu ersetzen. Entsprechend den Energiezielen des Bundes soll Erdgas künftig hauptsächlich für industrielle Prozesse, zur Spitzendeckung beim Einsatz erneuerbarer Energien oder als Treibstoff verwendet werden.

Mönchaltorf unterstützt entsprechende Massnahmen mit Energieberatungen:

Sanierung und Wärmedämmung von Gebäuden: Bettina Ebert Stoll, Egg, 044 984 34 22

Ersatz oder Erneuerungen der Wärmeerzeugung: Werner Hässig, Uster, 044 940 74 15

Energiekommission Mönchaltorf